

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint

wöchentlich drei Mal und
war Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die kleinste
Zeile 10 Pf.

Abonnement

viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.
Illustr. Unterhaltbl.) in der
Expedition, bei unsern Ver-
teiler, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

40. Jahrgang.

Nr. 47.

Sonnabend, den 22. April

1893.

Zum Geburtstag Sr. Maj. des Königs am 23. April 1893.

Feierklänge, Jubellieder
Lönen heut' von Ort zu Ort,
Seinen König grüßet wieder
Ehrfurchtsvoll mit That und Wort
Sachsens Volk nach alter Sitte
Und in aller Sachsentreu,
Und aus Unterthanen Mitte
Steigt empor der Glückwunsch neu.

Grün und weiße Fahnen wallen,
Leicht vom Frühlingswind bewegt,
Und den Fürsten, den vor allen
Seines Volkes Liebe trägt,
Grüßen seine Kameraden
Kings im Lande fern und nah
— Jungen seiner Ruhmesthaten —
Heute stürmisch mit Hurrah!

Wissenschaft und Künste finden
Förderung in Stadt und Land,
Und die Schwachen, geistig Blinden
Schirmt seine Fürstenhand.
Handwerks Fleiß u. Landmanns Ringen,
Volkes Arbeit, weit und breit,
Fördert er zum Wohlgelingen
Auch in ernster, schwerer Zeit.

Weithin durch des Reiches Marken
Klingt der Sachsentreu Preis,
Möge heut' sie neu erklingen,
Jeder helf' dazu mit Fleiß.
Ehrlich nur ist Treu und Liebe,
Die in Noth bewährt und Spott,
Ob die Zeiten gut, ob trübe:
Unsern König segne Gott!

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Christian Friedrich Meinel** eingetragene Grundstück, **Haus mit Garten** Nr. 52/54 des Brandkatasters, Nr. 57 des Flurbuchs Abteilung A, Folium 44 des Grundbuchs für **Eibenstock**, geschätzt auf 24,300 M., soll an hiesiger Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und ist

der 20. Mai 1893, Vormittags 10 Uhr
als Anmeldetermin,

ferner

der 6. Juni 1893, Vormittags 10 Uhr
als Versteigerungstermin,

sowie

der 17. Juni 1893, Vormittags 10 Uhr

als Termin zu **Verkündung des Vertheilungsplans** anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstück lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldetermin anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstück lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermin in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Eibenstock, am 18. April 1893.

Königliches Amtsgericht.
Kauhsch. Grubbe, G. S.

Bekanntmachung.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs von Sachsen wird **Sonntag, den 23. April ds. Js., Nachmittags 1/2 Uhr** ein **Festmahl** im Rathhause saale stattfinden.

Diejenigen Herren von Eibenstock und Umgegend, welche sich daran theilnehmen wollen, werden ersucht, Anmeldungen hierzu bis zum 22. ds. Mts. Abends in unserer Rathsregistratur oder bei Herrn Hotelier Busch zu bewirken. Besondere Einladungen werden nicht erlassen.

Gleichzeitig ergeht an die gesammte Einwohnerschaft das Ersuchen, durch Beflaggen der Häuser zu einer würdigen Feier des Festtages nach Kräften beizutragen.

Eibenstock, den 15. April 1893.

Der Rath der Stadt.

Dr. Körner.

Hans.

Einladung.

Die hiesige Bürgerschule beehrt den **Geburtstag Sr. Majestät des Königs Albert** durch eine

Schul-Feier,

welche nächsten **Sonntag, den 23. April, Vormittag von 11 Uhr ab** im Saale des **Feldschlößchens** abgehalten werden soll. Zur Teilnahme hieran wird hierdurch ergebenst eingeladen.

Schule Eibenstock,
den 20. April 1893.
Dennhardt.

Zur Feier des Geburtstages **Sr. Majestät des Königs von Sachsen** soll

Sonntag, den 23. April 1893, Nachm. 6 Uhr

im hiesigen Rathhause ein **Festessen** stattfinden.

Es wird hierzu mit dem Ersuchen um zahlreiche Theilnahme unter dem Bemerken ergebenst eingeladen, daß Anmeldungen bis zum 21. April in der Rathhausewirtschaft zu bewirken sind.

Der Gemeinderath zu Schönheide.

Eine Anzahl Entleiher von Büchern aus hiesiger Volksbibliothek befindet sich mit Rückgabe der entliehenen Bücher im Rückstande.

Diese Rückgabe wird hierdurch mit dem Bemerken erinnert, daß wer ein Buch länger als **drei Wochen** behält, in Zukunft für jede fernere Woche eine Vesegebühr von **drei Pfennig** zu bezahlen hat. Bücher, welche fünf Wochen nach ihrer Entleiherung noch nicht zurückergeben worden sind, werden durch einen Boten abgeholt werden, wofür vom Entleiher **10 Pfg. Erinnerungsgelbühr** zu bezahlen sind.

Schönheide, am 15. April 1893.

Der Gemeinderath.

Der am 18. Januar 1873 in Brand geborenen **Hedwig Clara Neubert** ist an Stelle des ihr vom Gemeindevorstande zu Oberlangenu unterm 30. Juni 1887 ausgefertigten, angeblich **abhanden gekommenen Dienstbuchs** unterm heutigen Tage hier ein **neues** ausgestellt worden, was zur Verhütung von Mißbrauch mit dem verloren gegangenen Legitimationspapier andurch bekannt gemacht wird.

Schönheide, am 18. April 1893.

Der Gemeindevorstand.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß nach § 2 der hiesigen **Straßen-Polizeiordnung** die Besitzer der an der Haupt- und an der oberen Straße gelegenen Häuser dafür zu sorgen haben, daß an jedem, einem Sonn- oder Festtage vorausgehenden Wochentage die Straße längs der Häuser und der daneben gelegenen Gärten bis zur Mitte durch Beseitigung von Stroh, Heu, Papier, Unrath u. s. w. **gereinigt** wird.

Schönheide, am 21. April 1893.

Der Gemeindevorstand.

Tagesgeschichte.

— **Deutschland.** Die Reise des Kaisers Wilhelm und der Kaiserin Auguste Viktoria nach Rom zu den Festlichkeiten der silbernen Hochzeit des italienischen Königspaares wird in allen Kreisen des deutschen Volkes von den herzlichsten und aufrichtigsten Sympathien begleitet. Zu politischen Betrachtungen kann dieselbe kaum veranlassen, da bei der gegenwärtigen internationalen Lage keinerlei markanterer Gegenstand für politische Besprechungen vorliegt und zudem der Schauplatz der zu erwartenden glänzenden Feste sowie die Natur des besonderen Anlasses, welcher diesmal den Besuch des deutschen Kaiserpaares in Rom herbeiführt, solche ausschließt. Die aufrichtigen Sympathien des Deutschen Reiches mit dem verbündeten Königreiche finden durch die Theilnahme des Herrscherhauses an diesem Ehrentage des italienischen Königspaares den bereitetsten Ausdruck.

Die Thatsache, daß Kaiser Wilhelm und die Kaiserin Auguste Viktoria gleichzeitig mit Mitgliedern des österreichischen und russischen Kaiserhauses und so vielen anderen fürstlichen Personen dem italienischen Königspaares ihre Glückwünsche persönlich aussprechen werden, wird dem bevorstehenden römischen Festtage ein eminent monarchisches Gepräge aufdrücken. Die Augen der monarchischen Völker Europas werden am 22. April nach Rom gerichtet sein und die Kundgebungen der Treue und Anhänglichkeit der Italiener an ihr angeflammtes Königshaus werden auch bei den ihnen befreundeten Nationen ein aufrichtiges und herzliches Echo erwecken.

— Die Angaben und Muthmaßungen über die Ausichten der Militärvorlage gehen auch heute noch wirt und widerspruchsvoll auseinander. In Zentrumskreisen wird entschieden in Abrede gestellt, daß die Verständigungsversuche noch irgend welche Aussicht auf Erfolg bieten. Andererseits wird behauptet,

ein Theil des Zentrums sei geneigt, die ganzen Anforderungen für Infanterie und eine geringe Verstärkung der Artillerie, wenigstens in stoffweiser Bewilligung zuzugestehen. Es ist unmöglich, diese sich kreuzenden Angaben auf ihre Glaubwürdigkeit und Wahrheit hin zu prüfen; man kann sie nur verzeichnen.

— Der Eingabe-Ausschuß des Reichstages beschloß, über die Gesuche der Thierschützvereine die sich gegen den Distanzritt Wien-Berlin richteten, zur Tagesordnung überzugehen, nachdem der Regierungsvorstand erklärt hatte, daß solche Unternehmungen im Interesse der Pferdezucht und der militärischen Brauchbarkeit der Pferde lägen.

— Landau. Hier ist kürzlich bei einem jungen bayerischen Offizier Hausdurchsuchung gehalten worden, weil er sich durch sozialdemokratische Aeußerungen den Vorgesetzten verdächtig gemacht hatte. Das Resultat der Nachforschungen soll derart gewesen sein, daß zunächst eine Suspension vom Dienste

Nächsten Montag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt
Karlsruhe.
Lebensversicherung.
 Errichtet 1835. Erweitert 1864.
 84 Millionen Mark Vermögen.
 71400 Versicherungen über 294 Millionen Mark Kapital.
 Günstige Bedingungen. Niedere Beiträge. Ganzer Ueberschuß den Versicherten. Dienstkautionen an Beamte. — Versicherung gegen Kriegsgefahr.
 Vertreter in Eibenstock: **Ed. Moritz Löwe, Gerichtsexpedit a. D.**

Dank.
 Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Tode und Begräbnisse unseres lieben Kindes, sowie für den überaus reichen Blumenschmuck sagen wir hiermit den innigsten Dank.
Paul Flemmig u. Frau.
 Eibenstock, den 20. April 1893.

Todes-Anzeige.
 Am 19. April früh 6 Uhr verschied nach kurzem schweren Leiden unser innigstgeliebtes Kind
Richard
 in dem zarten Alter von 4 Monaten und 10 Tagen. Dies zeigen tiefbetrübt an die trauernden Eltern
August Seidel u. Frau
 geb. Müller.
 Berlin, d. 19. April 1893.

Männliche Arbeiter
 vom 14. bis 25. Jahre, welche einen dauernden, Sommer und Winter gleichbleibenden Verdienst wünschen, finden in einer auswärtigen Fabrik sofort Beschäftigung. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Geschäfts-Anzeige.
 Der geehrten Einwohnerschaft von Eibenstock und Umgegend die ganz ergebenste Anzeige, daß ich hier selbst, Langestraße Nr. 1, ein
Buch-, Papier- und Galanteriewaaren-Geschäft
 eröffnet habe und bitte ich, bei etwaigem Bedarf um gütige Berücksichtigung.
Eibenstock, den 14. April 1893.
Richard Uhlemann.
 NB. Gleichzeitig empfehle ich mich zur Einrahmung von Bildern und Spiegeln zu möglichst billigen Preisen.
 P. Gb.

Für die beim Begräbnis unseres lieben Gatten, Vaters, Schwieger- u. Großvaters, des Sattlermstrs. **Karl Heinrich Ehregott Göbler** hier allerseits bewiesene Theilnahme, insonderheit Hrn. Pastor **Böttch** für die trostreiche Grabrede, sowie den lieben Freunden und Verwandten für den Trauergefangen sagen hiermit herzlichsten Dank
Familie Göbler
 im Namen der trauernden Hinterlassenen.
 Eibenstock, 21. April 1893.

Größte Auswahl
Herren- u. Knaben-Garderobe,
Herren-Anzüge
 in rein wollenen Buckelins, sauber verarbeitet, gut sitzend, von 15 Mark an,
Knaben-Anzüge
 in neuen kleidsamen Façons, besten Stoffen, von 3 Mark an,
Arbeiter-Confection
 in allen möglichen Qualitäten, einzelne Jaquetts, Hosen u. Westen.
 Besonders mache auf die bekannt **besten**
Hamb. engl. Lederhosen
 aufmerksam, dauerhafte, beste Arbeit, mit **Schmiegetasche** etc., Stück Mark 3,50,
Double-Zwirnhosen,
 garantirt haltbar u. dauerhaft im Tragen von 2 Mark an.
 In allen in dieses Fach schlagenden Artikeln, wie
Arbeitsblousen, Hemden
 etc. biete ich eine enorme Auswahl zu unerreicht billigen Preisen.
A.J. Kalitzki Nchfl.
 Inh. H. Neumann.

Für die ehrenden und herzlichen Beweise der Liebe und Theilnahme während der Krankheit und dem Tode unserer unvergesslichen **Kaethe** sprechen wir unseren innigsten Dank aus.
Richard und Elise Kunz.
 Eibenstock, den 21. April 1893.

Dresch-Werke
 für Hand-, Göpel- u. Dampftrieb.
Futter-Zubereitungs-Maschinen
 Häcksel-Maschinen, Schrotmühlen, Rübenschnneider,
 Spar-Kessel-Oefen für alle Koch- und Waschw Zwecke empfehlen
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.
 Angefertigt 19147 Maschinen im Jahre 1891.
 Vertreter: **Emil Drechsler, Eibenstock i. S.**



Ph. Mayfarth & Co's
Putz-Mühlen
 sind die besten
Frucht-Reinigungs-Maschinen.
 5000 Stück im Betrieb. Cataloge gratis u. franco. Preisgekrönt mit über 350 Medaillen u. höchsten Auszeichnungen.

Schneidemühle
 mit neuem Bündgatter und Kreisäge ist zu verpachten.
 — Constante Wasserkraft.
Sammergut Wildenthal.

Frisch geschnittener Häcksel
 ist hier eingetroffen und wird billigst abgegeben von
Carl Rossner, Spediteur.
 Ein Posten gut eingebrachtes Heu ist noch abzugeben bei Obigem.

Die
 meisten durch Erkältung entstehenden Erkrankungen können leicht verhütet werden, wenn sofort ein geeignetes Hausmittel angewendet wird. Der Anker-Pain-Expeller hat sich in solchen Fällen als die **beste Einreibung** erwiesen und vieltausendfach bewährt. Er wird mit gleich gutem Erfolge bei Rheumatismus, Gicht und Gliederreizen, als auch bei Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Hüftweh usw. gebraucht und ist deshalb in fast jedem Hause zu finden. Das Mittel ist zu 50 Pfa. und 1 Mk. die Flasche in fast allen Apotheken zu haben. Da es minderwerthige Nachahmungen gibt, so verlange man ausdrücklich Richters Anker-Pain-Expeller.

Citronen-Syrup
Apfelsinen-Syrup
Ananas-Syrup
Erdbeer-Syrup
Himbeer-Syrup
 von vorzüglichem Geschmack und Aroma, zu Saucen, Bowlen, Limonaden etc., empfiehlt bestens **H. Lohmann.**

Tapeten.
 Wir versenden:
Naturelltapeten von 10 Pf. an,
Glanztapeten von 30 Pf. an,
Goldtapeten von 20 Pf. an,
 in den großartig schönsten neuen Mustern, nur schweren Papiere und gutem Druck.
Gebrüder Ziegler
 in Lüneburg.
 Jedermann kann sich von der außerordentlichen Billigkeit der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten franko auf Wunsch überall hin versenden.

Herren-Wäsche.
Normalhemden u. Hosen nach Prof. Dr. Säger und Dr. Rahmann. **Tricot-unterkleidung:** Jacken, Hosen in größter Auswahl. **Oberhemden** Präleinene Kragen, Manschetten und Chemisets, **Schlipse** in bestem Sortiment.
C. G. Seidel.



Eine Stallung
 mit Futterboden ist zu vermieten.
Wittich, Langestraße.

Frischen Schellfisch
Lebende Krebsse
Schleie u. Karpfen
 empfiehlt **Max Steinbach.**

Deutsches Linoleum
 u. englisches
 versendet billigst, direkt ab Fabrik oder Lager, das Versand-Geschäft
Paul Thum, Chemnitz.
 Muster stehen gern zu Diensten.

Wagner's Gärtnerei
 empfiehlt: **Salat-, Kohl- u. Kohlrabi-Planzen, alle Gemüsesamen** und **Stek-Zwiebeln, Stachel- und Johannisbeer-Bäumchen** und **Sträucher** und dergl. mehr.

Ein Rover,
 Rahmbau mit Polsterreifen, noch nicht gefahren, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

2 tüchtige Gesellen
 sucht zum sofortigen Antritt
Emil Poller, Tischlermstr., Schönheiderhammer.

Heute Sonnabend, von Berlin 11 Uhr an
Sauere Flecke
 bei **Gustav Hüttner, Fleischermstr.**

Ich erkläre hiermit, daß ich den Hrn. **J. Ernst Bauer** in Eibenstock nicht des Diebstahls beschuldigt habe, daß ich auch gar keinen Grund habe, gegen ihn eine solche Beschuldigung auszusprechen.
Fanny Gündel a. Auerbach.

Tapeten und Bordüren
 in allen Mustern und Preisen empfiehlt in reicher Auswahl
H. Jochimsen.

Eine Stube
 mit Küche und Kammer ist zu vermieten bei **Herm. Meichsner, Fleischermstr.**

Neu! Kaiser-Orchidee.
Hochfeines Parfüm, Lieblingsduft Sr. Maj. des Kaisers. Depot bei Hrn. **Theodor Schubart.**

MEY's Stoffkragen, Manschetten und Vorhemden.



Billigste, eleganteste und praktischste Wäsche

ist mit **Webstoff** überzogen und in Folge dessen von Leinenwäsche nicht zu unterscheiden. Jeder Kragen kann eine Woche getragen werden, wird nach dem Gebrauch weggeworfen und kostet kaum das Waschlohn eines leinenen.



Vorräthig in Eibenstock bei: **F. A. R. Müller**, Buchhändler; **G. A. Nötzli**; **Ida Todt**; **Theodor Schubart**; in Schönheide bei: **Oswald Rödger**, Buchbinderei; **Bruno Junghanns**.

Stadt Dresden.

Sonnabend:
Schweinstöckel und Klöße.
Sonntag, von 12 bis 3 Uhr:
Tyroler Apfelstrudel.
Bitte um vorherige Bestellung.
Sonntag und Mittwoch stets
Rehlspeise.
Ergebenst
C. Schubert.

Zur guten Quelle.

Heute Abend von 6 Uhr ab saure
Bleche, wozu beistens einlabet
Robert Flemmig.

Norddeutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Geschäftsstand pro 1892:
76,403 Policen mit 601,558,404 Mk. Versicherungssumme.
Reserven: 245,873 Mk. 73 Pf.

Zur Versicherungsnahme bei dieser **größten** und nachweislich **billigsten** aller in Sachsen arbeitenden Hagel-Versicherungs-Gesellschaften halten wir uns empfohlen.

Versicherung kann **mit** oder **ohne** Stroh genommen werden. Bei Verzicht auf geringe Schäden **hoher Prämienrabatt**. Bei längerer Schadenfreiheit **Rabatt bis zu 50 Prozent der Prämie**. **Gemeinde-Versicherungen** werden besonders empfohlen. Zur Ertheilung weiterer Auskunft sind gern bereit:

C. William Lorenz sen., Eibenstock. Paul Maentler, Aue.
H. Tröger, Bärenwalde. C. Rindfleisch, Brunnödra.

Geschäfts-Gründung.

Einem geehrten Publikum von Eibenstock und Umgegend zur gefälligen Notiz, daß ich unter heutigem Tage im Hause des Herrn **Ernst Sahn**, Neugasse Nr. 3. hier selbst eine

Klempnerei

eröffnet habe. Indem ich mich zur Anfertigung aller **Bauarbeiten**, sowie **Badeeinrichtung, Wasserleitung** u. s. w. empfehle, werde ich bemüht sein, durch prompte Bedienung und billige Preisnotirung den Anforderungen des mich beehrenden Publikums gerecht zu werden.
Eibenstock, den 21. April 1893.

Hochachtungsvoll
Max Lenk, Klempner.

Gesuch.

Nur **geübte Sticker** werden gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Mode-Bazar

A. verw. Seligsohn.

Der **Ausverkauf** dauert nur noch bis Ende Mai und werden **sämmtliche Waaren** zu spottbilligen Preisen ausverkauft. Besonders mache auf mein großes Lager in **Damen- u. Kinder-Süßen, wie Blumen, Bänder, Spitzen** u. aufmerksam, von den einfachsten bis zu den feinsten Neuheiten.

Mode-Bazar

A. verw. Seligsohn.

Die noch am Lager habende **Herren- und Knaben-Confection**, wie verschiedene andere **Bedarfs-Artikel** werden von jetzt ab zu **Auktions-Preisen** abgegeben. D. Ob.

Ausgelesene Saar- u. Speise- Kartoffeln,

als: **Andersen, Magnum bonum, Reichskanzler und Richters Imperator**, feinstfähigste taueleose Waare, verkauft im Centner wie auch in kleineren Posten zu den billigsten Preisen
Friedr. Göbler.

Reit- u. Fahrhandschuhe,

sowie alle andere Sorten **Glacé und Wildlederhandschuhe** in den neuesten Farben und mit Patentverschlüssen. Bestellungen n. Maß empfindlich billigt
A. Edelmann, Handschuhfabrik, Brühl 12.

Büchse sowie andere **rothe Felle** kauft
D. Ob.

Ein Parterre-Logis

nebst **Zubehör** ist vom 1. Juni ab anderweitig zu vermieten.
Poststraße Nr. 14.

Königs-Geburtstags-Feier.

Der unterzeichnete **Militär-Verein** begehrt die **Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Albert** diesmal durch **Concert, Vorträge und Ball**
Sonntag, den 23. April im Saale des **Schützenhauses**.

Anfang punkt 8 Uhr Abends.
Eintritt **unentgeltlich**, aber nur für **Mitglieder**, deren Ehefrauen und erwachsene Töchter bei. **Braut**, sowie **geladene Gäste**. **Orden, Ehren- u. Vereins-Beichen** sind anzulegen.

Militär-Verein Eibenstock.

Der Vorstand.

Auf Obiges bezugnehmend gestatte ich mir zu bemerken, daß ich mit **guten Speisen und Getränken** beistens aufwarten werde.
G. Recher.

Beamten-Verein.

Heute Abend von 8 Uhr ab zur **Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs**

Gefelliges Beisammensein

im Saale des **Deutschen Hauses**. Die Mitglieder werden gebeten, sich **allseitig** zu betheiligen. Die **Theilnahme der Frauen** ist erwünscht.

Erzgebirgs-Zweigverein Eibenstock.

Abend-Unterhaltung

unter freundlicher Mitwirkung der hiesigen **Schauspielertruppe**,
Wittwoch, den 26. April 1893, Abend 8 Uhr
im **Feldschlösschen**. **Concert, Aufführung zweier Theaterstücke, tonische Vorträge und Tanz**. Eintrittspreis für Mitglieder 40 Pf., für Gäste 50 Pf.

General-Versammlung der Ortskrankenkasse für Textilindustrie zu Eibenstock,

Sonnabend, den 6. Mai ds. Js., Abends 8 Uhr
im **Schützenhause**.

Tagesordnung:

- 1) Vorlegung bez. **Richtigprechung** der Rechnung auf das Jahr 1892.
- 2) **Beschlußfassung** über die **Seiten der Königlichen Kreishauptmannschaft Zwickau** gezogenen **Erinnerungen** gegen das **eingereichte Krankenassenstatut**. Die **Herren Arbeitgeber** und **stimmberechtigten Arbeitnehmer** werden ersucht, sich hierzu **zahlreich** einzufinden zu wollen.
Eibenstock, am 21. April 1893.

Der Vorstand.
Richard Hertel.

Kinderwagen u. Fahrstühle

in neuester Form und schönster Ausstattung empfiehlt billig
Hermann Weisse, Korbmacher.

Wegen vorgerückt. Saison
empfehle:

Damen- u. Mädchen- Confection,

Regen-Mäntel, Jaquetts, Umhänge, Capes u.
(Das Neueste der Saison!)
zu **bedeutend herabgesetzten** Preisen.

Vorjährige Regenmäntel in besten Stoffen von 5 Mk. an.
Vorjährige Jaquetts von 2 Mk. an.

A. J. Kalitzki Nchfl.
Inh. H. Neumann.

Deutsch-Sozialer Reform-Verein für den Erzgebirgs-Kreis
Meinel's Restaurant
Heute Abend allseitiges Erscheinen erwünscht.

Theater in Eibenstock.

(Feldschlösschen.)
Sonntag, den 23. April 1893:
Letzte **Sonntagvorstellung**.

Zur **Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs Albert**:

Großes patriot. Festtableau, dargestellt vom ganzen Personal.

Hierauf:
Schloß Greiffenstein,

oder:
Der Sammettschuß.

Romantisches **Ritterchauspiel** in 5 Akten
nebst einem **Vorspiel** von **Ch. Birch-Vieffer**.

Anfang 8 Uhr.
Montag, den 24. April 1893:

Vorlechte Vorstellung.

Neu! Zum 1. Male! **Novität!**
Die Manzan,

oder:
Die feindlichen Brüder.

Vollständ. in 4 Akten von **Erkman-Chatrian**. Deutsch von **Carl Saar**.
Dienstag: Letzte Vorstellung.

Südstraße 3

ist eine **Familienwohnung** sofort zu vermieten.

